Agro Ecocryl

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Ecocryl ist ein dreikomponentiges, wasserquellfähiges Hydrogel auf Acrylat- bzw. Methacrylatbasis, das zu einem elastischen Produkt aushärtet. Ecocryl ist gekennzeichnet durch seine niedrige Mischungsviskosität, die nah bei der Viskosität von Wasser liegt. Ecocryl kann eingesetzt werden bei Schleierinjektionen und Bodenverfestigungen. Durch Variation der B-Salzmenge (100 g bis 1000 g bezogen auf 20 kg AI-Komponente) können unterschiedliche, auf den Anwendungsfall, sowie die Umgebungstemperaturen angepasste Topfzeiten eingestellt werden (s. Topfzeit-Tabellen).
Farbtöne	Nach der Aushärtung blau.
Konsistenz	Nach der Aushärtung: weich-elastisch.
Prüfzeugnisse/Zulassungen	■ U(S2) W(1) (2) (5/40) ■ CE-Kennzeichnung nach EN 1504-5 (S); MFPA Leipzig; ■ Betoninjektion zur quellfähigen Abdichtung von Rissen, Hohlräumen und Zwischenräumen ■ Grundwasserprüfung, P 5.1/11 - 431, MFPA Leipzig
Verpackung / Gebindegrößen	Standard: ■ 20 kg AI-Kanister; ■ 1 kg AII-Flasche; ■ 1 kg B-Dose; Großgebinde auf Anfrage!
Lagerung	Bei trockener Lagerung zwischen 15 und 25°C in den verschlossenen Originalgebinden, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, ist das Produkt ca. 24 Monate lagerfähig.
Qualitätssicherung	Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.



Technische Daten

Allgemeines

	AI-Komponente	AII-Komponente	B-Komponente	Verzögerer
Konsistenz	flüssig	flüssig	fest	flüssig
Farbe	blau	farblos	weiß	gelblich
Geruch	charakteristisch	aminartig	geruchlos	gering
Spez. Dichte (20°C)	ca. 1,19 g/cm³ DIN EN ISO 3675	ca. 1,12 g/cm³ DIN EN ISO 3675	ca. 2,59 g/cm³ (Literaturwert)	ca. 1,0 g/cm³ DIN EN ISO 3675
Dyn. Viskosität (20°C)	ca. 40 mPas DIN EN ISO 2555	ca. 280 mPas DIN EN ISO 2555		ca. 1,0 mPas DIN EN ISO 2555
Schüttdichte (20°C)			ca. 1,15 g/cm³	

Mischung von A- und B-Komponente:

- Verarbeitungstemperatur*: 5 - 40°C (Bauteiltemperatur);
- Mischungsviskosität (20°C) ca. 4,2 mPas (DIN EN ISO 2555)

* Der angegebene Temperaturbereich entspricht unserer Empfehlung. Prinzipiell reagiert das Produkt auch bei sehr niedrigen Temperaturen (erfahrungsgemäß bis ca. -15°C) oder deutlich höheren Temperaturen als 40°C. Allerdings ergeben sich hier andere Schwierigkeiten, die nicht durch die Produkteigenschaften hervorgerufen werden. Dazu gehört bei Frost zB. das Versagen der Pumpentechnik durch Einfrieren der Luftleitungen sowie das Vorhandensein von Eis im abzudichtenden Bauteil. Bei sehr hohen Temperaturen entstehen sehr kurze Reaktionszeiten, die eine vollständige Füllung des Injektionsbereiches verhindern können. Außerdem besteht die Gefahr, dass die aktivierte A-Komponente bei sehr hohen Temperaturen bereits ohne Zugabe der B-Komponente aushärtet, was zur Verstopfung der Injektionspumpe führen kann.

Wasseraufnahme: ca. 100% (DIN EN ISO 62)

Zugfestigkeit: Nach der Aushärtung:
ca. 0,04 MPa (DIN EN ISO 527).

E-Modul: Nach der Aushärtung:
ca. 0,26 MPa (DIN EN ISO 527).

Reaktionsdaten: Bei 20°C:

- Topfzeit**: 15 s bis 60 s; (DIN EN 14022)
- Endaushärtung **: 2 bis 70 min.

** Die angegebenen Zeiten werden durch unterschiedliche Mengen an B-Komponente und Ecocryl Verzögerer erreicht.

Bruchdehnung: Nach der Aushärtung:
ca. 510 % (DIN EN ISO 527).

Wasseraufnahme: ca. 100 % (DIN EN ISO 62)

Gis-Code: RMA20

Verarbeitung

Verarbeitung

Das AII-Gebinde wird vollständig in das AI-Gebinde überführt und ca. 3 Minuten vermischt. Die B-Komponente wird in ein der AI-Komponente entsprechendes Gebinde überführt und mit 18 Liter Leitungswasser aufgefüllt. Danach wird wieder ca. 3 Minuten vermischt.

Die so zubereiteten, gebrauchsfähigen A- und B-Komponenten werden im Mischungsverhältnis von 1 : 1 (Volumenteile) verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt mit einer entsprechenden 2K-Injektionspumpe.
Topfzeiten siehe Topfzeit-Tabelle oben!

Geeignete Injektionspumpen:

- Booster 10 A;
- Minibooster 5 U.

Topfzeit

Abhängig von der B-Salzmenge (sowie der Temperatur) lassen sich unterschiedliche Topfzeiten einstellen. Die angegebenen B-Salzmengen dürfen weder unter- noch überschritten werden.

Topfzeit in Abhängigkeit von der B-Menge und der Temperatur:
[Angabe in Minuten : Sekunden]

25°C	0:50	0:30	0:15	0:12	0:10
20°C	1:00	0:35	0:20	0:15	0:15
15°C	1:10	0:50	0:30	0:20	0:20
10°C	2:00	1:10	0:35	0:30	0:25
5°C	3:00	1:15	0:40	0:35	0:30
	100 g	**200 g**	**500 g**	**800 g**	**1000 g**

(Mengen bezogen auf 20 kg AI- und 1 kg AII-Komponente)

Längere Reaktionszeiten können unter Verwendung von Ecocryl Verzögerer eingestellt werden. Der Verzögerer (1 kg PE-Flasche) wird vollständig in den Kanister mit der entsprechenden B-Salzmenge gegeben.
Dann wird der Kanister auf den gleichen Füllstand wie die aktivierte A-Komponente (20 kg AI + 1 kg AII) mit Wasser aufgefüllt und ca. 3 Minuten vermischt.

Topfzeit in Abhängigkeit von der B-Menge und der Temperatur unter Verwendung des Verzögerers:
[Angabe in Minuten : Sekunden]

25°C	28:48	10:12	6:44	4:48	3:30
20°C	40:30	15:10	10:20	7:00	5:40
15°C	61:40	24:48	13:24	9:23	7:24
10°C	102:42	40:20	21:36	12:44	11:28
5°C	157:44	60:16	34:16	24:04	19:28
	200 g	**400 g**	**600 g**	**800 g**	**1000 g**

(Mengen bezogen auf 20 kg AI-Komponente, 1 kg AII-Komponente und 1 kg Verzögerer)

Bei Schleierinjektionen und Bodenverfestigungen sollte eine Reaktionszeit von mindestens 2 bis 4 Minuten eingestellt werden, um eine optimale Durchdringung des Bodens zu erreichen.

Schnellere Reaktionszeiten haben sich in umfangreichen Tests als negativ herausgestellt, weil kein gleichmäßiger Gelschleier bzw. keine gleichmäßige Verteilung des Injektionsmaterials erzielt werden kann.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH
Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700,
Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at